



## ***Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur Förderung der Berufs-, Lebens- und Karriereplanung von Abiturienten und Studenten im Rahmen eines regionalen Career Centers am ersten Technologiezentrum für Jugendliche GaraGe in Leipzig***

### **Projektbeschreibung**

Alltags- und Zukunftsorientierung von Jugendlichen erfahren derzeit einen fundamentalen Wandel. Insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der „Berufs-, Lebens- und Karriereplanung“, die für jeden einzelnen jungen Menschen von größter Bedeutung sind, sehen sich Jugendliche heute mit unbekannten Fragen konfrontiert, für deren Beantwortung sie Orientierungshilfen aber auch konkrete Unterstützung in unterschiedlichster Form brauchen. Durch den gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandel und sich abzeichnenden demografischen Hintergrund erscheint die Gewinnung und Ausbildung des Fachkräftenachwuchses als besonders wichtig, um den zukünftigen Fachkräftebedarf abzudecken.

Abiturienten und Studienabbrechern zwischen 18 und 27 Jahren eine qualifizierte Information und Beratung sowie eine wirtschafts- und praxisrelevante berufliche Orientierung zu geben ist Ziel des Projektes, das zum einen den konkreten Bedingungen und Erfordernissen entspricht und das zum anderen auf den Erfahrungen des Technologiezentrums für Jugendliche als neuer Lernort und Träger von Jugendbildungsmaßnahmen basiert. Zugleich besteht ein weiteres Ziel des Projektes darin, gemeinsam mit Partner wie Schule, den Kammern, Arbeitsagentur, Studienberatung und Wirtschaft stärker auf die Berufs- und Studienwahl bei Abiturienten entsprechend des erreichten Schulabschlusses und zur Aufnahme einer entsprechenden Ausbildung, für die die Zugangsvoraussetzung „Fachhochschulreife“ oder „allgemeine Hochschulreife“ erworben wurde, Einfluss zu nehmen und eine Ausbildung entsprechend der erreichten Qualifizierung aufzunehmen.

Es geht aber auch darum, die Anzahl der Lehr- und Studienabbrecher durch gezielte Information und Orientierung (Vorstudium) einschränken zu helfen sowie eine dem erreichten Bildungsabschluss gemäßige Ausbildung (Studium) für Jugendliche mit Abitur stärker zu propagieren.

Ein weiteres Ziel des Projektes ist es auch dem Personenkreis, der berufsorientierend mit Jugendlichen arbeitet wie insbesondere Beratungslehrer, Eltern und Partner, eine Möglichkeit der Information - Beratung – Orientierung zu geben.

Das TCJ stellt sich mit diesem Vorhaben die Aufgabe, methodisch-didaktisch geprüfte und wirtschafts-, praxis- und zukunftsrelevante Angebote, die als **4-monatiger Vollzeitkurs** angeboten werden, für Abiturienten und Studienabbrecher bzw. –unterbrecher bereitzustellen sowie eine ständige regionale „Informations- und Beratungsstelle“ insbesondere für Abiturienten und zukünftige Studenten sowie deren Eltern und Partner mit dem Ziel der Unterstützung bei der Berufs-/Studienorientierung –Berufs-/Studieninformation – Berufs-/Studienwahl – Berufs-/Studienvorbereitung im Sinne der Unterstützung der „Berufs-, Lebens- und Karriereplanung“ junger Menschen einzurichten.

## Konzeption

Das **Gesamtprojekt wird im Zeitraum vom Juni 2008 bis Dezember 2009** durchgeführt.

Es wird in Form von jeweils 4-monatigen Vollzeitkursen, 40 Stunden pro Woche, Kurszeit jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr, angeboten.

Es werden insgesamt 4 Kurse durchgeführt, die jeweils den Studiensemestern (Sommer- und Wintersemester) angepasst sind. Somit können im Projektzeitraum 4 Seminargruppen mit gesamt ca. 60 Teilnehmer dieses Angebot der Qualifizierung nutzen.

Kurs 1 16.06.2008 – 06.10.2008

Kurs 2 13.10.2008 – 17.02.2009

Kurs 3 02.03.2009 – 26.06.2009

Kurs 4 01.09.2009 – 22.12.2009

Pro Kurs können 12-15 Jugendliche im Alter von 18 – 27 Jahre, die über ein Abitur oder Fachabitur verfügen, teilnehmen.

Im Rahmen des Projektes, werden **3 Bausteine „Fachanleitung“ – „Qualifikation“ – „Beratung zur Berufs- und Karriereplanung“** - mit nachfolgenden Inhalten (Modulen) angeboten, die dem Prinzip **Theorie – Praktikum - Arbeitserfahrung** – entsprechen:

### Baustein I : Fachanleitung und Qualifizierung

Für die Kurse wird 1 Fachanleiter eingesetzt, die zum einem die sozialwissenschaftliche, pädagogische sowie geisteswissenschaftliche und zum anderen die naturwissenschaftlich-technische Anleitung sowie Betreuung der Kursteilnehmer übernehmen.

Vier Module vermitteln sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen an die Kursteilnehmer

Der Baustein beinhaltet die Module:

1. **Kursprogramme zur Berufs-, Lebens- und Karriereplanung** mit dem Ziel, der Selbstfindung sowie Fixierung von Perspektiven sowie der Unterstützung von Berufswahlprozessen – Berufsorientierung zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses
2. **Workshops und Fachcamps** mit dem Ziel der fachspezifischen Berufs-/Studienorientierung sowie der Sensibilisierung für akute Themen der Volkswirtschaft und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit **Vortragszyklus** zum Themenkreis „Anwendung und Chancen von Schlüsseltechnologien“ sowie zu aktuellen Themen der regionalen Wirtschaft mit dem Ziel der aktuellen Wissensvermittlung
3. **praxisorientierte Lernangebote in ausgewählten Berufsfeldern** mit dem Ziel der Aneignung und Aktualisierung von Grundkenntnissen sowie der breiten Anwendung und Dienstleistungen in allen Branchen.
4. **Fachexkursionen** in ausgewählte Unternehmen unter dem Aspekt „Schlüsseltechnologien“ mit dem Ziel der fachlichen Information bzw. Weiterbildung sowie in Ergänzung zu den Vorträgen und Workshops

### Baustein II: Qualifizierung

5. **Betriebspraktikum (Arbeitserfahrung) mehrwöchiges Betriebspraktikum (4 Wochen)** in technologieorientierten Unternehmen und Einrichtungen zum Erwerb von praktischen Arbeitserfahrungen

## Stundenplan

Pro Kurs wird von 640 Unterrichtsstunden (durchschn. 144 produktiven Arbeitsstunden pro Monat) ausgegangen, die sich auf 4 Monate und auf die 3 Projektbausteine (siehe oben) pro Kurs wie folgt verteilen:

Baustein I	440 Stunden	208 h Theorie und 232 h Fachpraktika
Baustein II	160 Stunden	160 h Arbeitserfahrung
Baustein III	40 Stunden	Individ. Berufs- und Karriereplanung/Einzelcoaching

Durchführungsort des Projektes ist die GaraGe – Technologiezentrum für Jugendliche gGmbH.

## Baustein I - Fachanleitung

Modul	Stunden-umfang gesamt <b>440</b>	Thema und Umsetzungsform	Partner	Durch-führungsort
Modul 1 (Theorie)	80	<p><u>Kursprogramme:</u>            Bewerbertraining, Selbstmarketing/ Motivationstraining            = 40 h – Grundlagenvermittlung            Kommunikation/Rhetorik/Präsentationstechniken            = 40 h – Grundlagenvermittlung</p>	GaraGe + Wegeakademie Dr. Jacob HTWK	GaraGe
Modul 2 (Theorie)	128	<p><u>Vortragszyklus zu den Schlüsseltechnologien, - techniken (8 x 4 h):</u>  <u>Workshops</u>            Mikrotechnologie (12 h)            Nanotechnologie (12 h)            Optische Technologien (12 h)            Biotechnologie (12 h)            Informations- und Kommunikationstechniken (12 h)            Neue Werkstoffe (12 h)            Neue Automatisierungstechniken (12 h)            Effizientere und erneuerbare Energietechniken (12 h)</p>	GaraGe AMD, Siemens Uni Leipzig, HTWK VDI – Technologiecen trum	GaraGe
Modul 3 (Praktikum)	192	<p><u>Mikro- &amp; Nanotechnologie</u>            Technologie im atomaren Bereich, verändert Eigenschaften und Zustände von Materialien,            Hauptanwendung in Zusammenhang mit anderen Schlüsseltechnologien            Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikationstechniken</li> <li>▪ Robotertechnik</li> <li>▪ Speichertechnologien</li> <li>▪ Oberflächentechnik</li> <li>▪ Werkstofftechnik</li> <li>▪ Pharmaprodukte</li> <li>▪ Analysesysteme ...</li> </ul> <p><u>Biotechnologie &amp; Umwelttechniken</u>            Moderne Verfahrenstechnik standardisiert vorhandene Verfahren:            Hauptanwendungsbereiche in der Umwelttechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chemikalien, Kunststoffe</li> <li>▪ Umwelttechniken</li> <li>▪ Agrar-Produkte ...</li> </ul> <p><u>Mikrotechnologie/Optische Technologie/ Informations- &amp; Kommunikationstechniken/ Energietechnik/ Automatisierungstechniken/ Neue Werkstoffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sensorsysteme in Automobilen und Anlagen</li> <li>▪ Oberflächentechnik</li> <li>▪ Werkstofftechnik, Messtechnik, Beleuchtung,</li> <li>▪ Elektronik, Antriebssysteme</li> </ul> <p><u>Neue Informations- &amp; Kommunikationstechniken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Internet und weltweite Vernetzung</li> <li>▪ drahtlose Kommunikation</li> <li>▪ Breitbandkommunikation ...</li> </ul> <p><u>Digital und Printmedien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Medienbranche in Bewegung,</li> <li>▪ Hightech im Druck</li> <li>▪ moderne Kommunikationswege und Produkte</li> <li>▪ I &amp; K Techniken in der Anwendung</li> </ul>	GaraGe + AMD, Siemens, VDI Technologiecen trum , KuZ Leipzig GmbH  Porsche Leipzig GmbH  HTWK Uni Leipzig, Uni Magdeburg	
Modul 4 (Praktikum)	40	<p><b>kursbegleitende und berufs-/studienorientierende Fachexkursionen in innovative Unternehmen der Region</b></p> <p>Durchführung von 5 Fachexkursionen in Unternehmen der Nanotechnologie, des Maschinen- und Anlagenbaus, der Energie- und Umwelttechnik, der Biotechnologie sowie der Mikroelektronik</p>	Exkursions- unternehmen	Unternehmen

## Baustein II – Qualifizierung

Modul	Stunden-umfang gesamt <b>160</b>	Thema und Umsetzungsform	Partner	Durch-führungs ort
Modul 5 (Arbeitserfahrung)	160	Betriebspraktikum (4 Wochen) in technologieorientierten Unternehmen und Einrichtungen zum Erwerb von praktischen Arbeitserfahrungen	Netzwerk-partner der GaraGe	

## Baustein III – Einzelcoaching

Modul	Stunden-umfang gesamt <b>40</b>	Thema und Umsetzungsform	Partner	Durch-führungs ort
Modul 6 (Theorie)	40	Ermittlung Qualifizierungsbedarf, Eignungsfeststellung Berufsziele, Voraussetzungen und individuelle Berufs- und Karriereplanung (Einzelcoaching) = 40 h je Teilnehmer	GaraGe	GaraGe